

## 416621-2026 - Wettbewerb

Deutschland – IT-Dienste: Beratung, Software-Entwicklung, Internet und Hilfestellung –  
AppSecurity-Expertentest

OJ S 115/2026 17/06/2026

Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung - Änderungsbekanntmachung  
Dienstleistungen

### 1. Beschaffer

---

#### 1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Zentrale Vergabestelle im Bayerischen Landesamt für Steuern

E-Mail: [ausschreibung@lfst.bayern.de](mailto:ausschreibung@lfst.bayern.de)

Rechtsform des Erwerbers: Regionale Gebietskörperschaft

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Allgemeine öffentliche Verwaltung

### 2. Verfahren

---

#### 2.1. Verfahren

Titel: AppSecurity-Expertentest

Beschreibung: Das Landesamt für Sicherheit in der Informationstechnik (LSI) unterstützt Behörden in Bayern mit dem Dienstleistungsangebot App-Security-Check. Dabei stellt das LSI sicherheitstechnische Bewertungen gängiger Smartphone-Apps zur Verfügung. Diese Bewertungen sollen den Entscheidungsträgern als Orientierungshilfe bei der Freigabe und Nutzung von Apps für Dienstgeräte dienen. Zusätzlich zum Basisangebot eines App-Katalogs (bei dem nur mit automatisierten Verfahren geprüft wird) wird das LSI Expertenprüfungen für Apps anbieten. Diese Prüfungen werden jeweils einzeln nach Bedarf beauftragt und von qualifizierten Experten durchgeführt. Dabei werden sowohl manuelle als auch automatisierte Methoden angewendet. Der Auftragnehmer wird individuelle Expertenprüfungen einzelner Apps durchführen. Dabei untersucht ein qualifizierter Experte des Auftragnehmers die jeweilige App mit automatisierten und manuellen Verfahren und erstellt dazu einen ausführlichen Bericht. Das LSI beabsichtigt, einen Rahmenvertrag mit einem Unternehmen zu schließen, das diese Expertenprüfungen nach Vorgaben des LSI durchführen wird. Die Laufzeit der Rahmenvereinbarung beträgt 24 Monate (Grundvertragslaufzeit). Sofern die vertragliche Vereinbarung nicht spätestens drei (3) Monate vor Ablauf der Grundvertragslaufzeit (bzw. nachfolgend der jeweiligen Gesamtlaufzeit der vertraglichen Vereinbarung) durch den Auftraggeber gekündigt wird, verlängert sich die Laufzeit automatisch für die Dauer von 12 Monaten. Eine Verlängerung der Laufzeit ist höchstens dreimal möglich. Die maximale Laufzeit der vertraglichen Vereinbarung beträgt daher insgesamt 5 (fünf) Jahre (60 Monate).

Kennung des Verfahrens: b16afc20-6f37-4504-8c8a-5331ee820df4

Interne Kennung: 2026MSC000001

Verfahrensart: Offenes Verfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: nein

##### 2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 72000000 IT-Dienste: Beratung, Software-Entwicklung, Internet und Hilfestellung

### 2.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Nürnberg

Postleitzahl: 90489

Land, Gliederung (NUTS): Nürnberg, Kreisfreie Stadt (DE254)

Land: Deutschland

### 2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: Die Ausschreibung ist auf dem bayerischen Vergabeportal [www.auftraege.bayern.de](http://www.auftraege.bayern.de) veröffentlicht. Das Vergabeverfahren wird ausschließlich elektronisch abgewickelt. Das Nichtvorliegen von Ausschlussgründen ist durch eine Eigenerklärung zum Nichtvorliegen von schweren Verfehlungen, Tatbeständen des § 123 GWB, des Ausschlusses nach § 21 AEntG, § 19 MiLoG und § 21 SchwarzArbG, von Insolvenz-/Liquidationsverfahren und wettbewerbswidrigem Verhalten, bzw. zur Erfüllung der Verpflichtung zur Zahlung von Steuern, Abgaben und Sozialversicherungsbeiträgen zu belegen. Der Angebots- bzw. Auftragswert wird aus Datenschutzgründen nicht angezeigt (§ 39 Abs. 6 VgV). Die Fristen für die Einlegung eines Nachprüfungsantrags richten sich nach § 160 Abs. 3 GWB. Dieser lautet: (3) Der Antrag ist unzulässig, soweit 1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt, 2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. Satz 1 gilt nicht bei einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrags nach § 135 Absatz 1 Nummer 2. § 134 Absatz 1 Satz 2 bleibt unberührt.

#### **Rechtsgrundlage:**

Richtlinie 2014/24/EU

vgv -

### 2.1.6. Ausschlussgründe

Quellen der Ausschlussgründe: Bekanntmachung

Verstoß gegen die in den rein innerstaatlichen Ausschlussgründen verankerten

Verpflichtungen: Gemäß § 123, 124 GWB, § 57, 42 Abs. 1 VgV und § 16 VOB/A

## 5. Los

---

### 5.1. Los: LOT-0001

Titel: AppSecurity-Expertentest

Beschreibung: Das Landesamt für Sicherheit in der Informationstechnik (LSI) unterstützt Behörden in Bayern mit dem Dienstleistungsangebot App-Security-Check. Dabei stellt das LSI sicherheitstechnische Bewertungen gängiger Smartphone-Apps zur Verfügung. Diese Bewertungen sollen den Entscheidungsträgern als Orientierungshilfe bei der Freigabe und Nutzung von Apps für Dienstgeräte dienen. Zusätzlich zum Basisangebot eines App-Katalogs (bei dem nur mit automatisierten Verfahren geprüft wird) wird das LSI Expertenprüfungen für Apps anbieten. Diese Prüfungen werden jeweils einzeln nach Bedarf beauftragt und von qualifizierten Experten durchgeführt. Dabei werden sowohl manuelle als auch automatisierte

Methoden angewendet. Der Auftragnehmer wird individuelle Expertenprüfungen einzelner Apps durchführen. Dabei untersucht ein qualifizierter Experte des Auftragnehmers die jeweilige App mit automatisierten und manuellen Verfahren und erstellt dazu einen ausführlichen Bericht. Das LSI beabsichtigt, einen Rahmenvertrag mit einem Unternehmen zu schließen, das diese Expertenprüfungen nach Vorgaben des LSI durchführen wird. Die Laufzeit der Rahmenvereinbarung beträgt 24 Monate (Grundvertragslaufzeit). Sofern die vertragliche Vereinbarung nicht spätestens drei (3) Monate vor Ablauf der Grundvertragslaufzeit (bzw. nachfolgend der jeweiligen Gesamtlaufzeit der vertraglichen Vereinbarung) durch den Auftraggeber gekündigt wird, verlängert sich die Laufzeit automatisch für die Dauer von 12 Monaten. Eine Verlängerung der Laufzeit ist höchstens dreimal möglich. Die maximale Laufzeit der vertraglichen Vereinbarung beträgt daher insgesamt 5 (fünf) Jahre (60 Monate).

Interne Kennung: 3ee3b3ea-215c-402d-82eb-50970d97dd8a

#### **5.1.1. Zweck**

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 72000000 IT-Dienste: Beratung, Software-Entwicklung, Internet und Hilfestellung

Zusätzliche Einstufung (cpv): 48000000 Softwarepaket und Informationssysteme

#### **5.1.2. Erfüllungsort**

Stadt: Nürnberg

Postleitzahl: 90489

Land, Gliederung (NUTS): Nürnberg, Kreisfreie Stadt (DE254)

Land: Deutschland

#### **5.1.3. Geschätzte Dauer**

Andere Laufzeit: Unbekannt

#### **5.1.6. Allgemeine Informationen**

##### **Vorbehaltene Teilnahme:**

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

#### **5.1.7. Strategische Auftragsvergabe**

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

#### **5.1.9. Eignungskriterien**

Quellen der Auswahlkriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Durchschnittlicher Jahresumsatz

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Geben Sie den durchschnittlichen Jahresumsatz (bereinigtes Netto) Ihres Unternehmens für die letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahre an. Im Falle einer Bietergemeinschaft sind die Umsätze zu addieren. Insoweit Ihr/e Unternehmen/Bietergemeinschaft nicht länger als drei Jahre auf dem Markt tätig ist, stellen Sie die Umsatzzahlen ab Geschäftsbeginn dar. In diesem Fall wird der durchschnittliche Jahresumsatz (bereinigtes Netto) ab Geschäftsbeginn berücksichtigt. Der durchschnittliche Jahresumsatz beträgt mindestens 500.000,00 € (netto)

Kriterium: Spezifischer durchschnittlicher Jahresumsatz

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Geben Sie den Jahresumsatz Ihres Unternehmens bezogen auf sicherheitstechnische Prüfungen für Android- und iOS-Apps für die letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahre an. Im Falle einer Bietergemeinschaft sind die Umsätze zu addieren. Insoweit Ihr/e Unternehmen/Bietergemeinschaft nicht länger als drei Jahre auf dem Markt tätig ist, stellen Sie die jeweiligen Umsatzzahlen ab dem Geschäftsbeginn dar. In diesem Fall wird der durchschnittliche Jahresumsatz (bereinigtes Netto) ab Geschäftsbeginn berücksichtigt. Der durchschnittliche Jahresumsatz beträgt mindestens 300.000,00 € (netto)

Kriterium: Maßnahmen zur Sicherstellung der Qualität

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Verfügt Ihr Unternehmen über mehrjährige Erfahrung in der sicherheitstechnischen Prüfung von Android- und iOS-Apps und ist damit mindestens seit dem Jahr 2023 im Markt tätig?

Kriterium: Maßnahmen zur Sicherstellung der Qualität

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Seit wann ist Ihr Unternehmen mit sicherheitstechnischen Prüfungen für Android- und iOS-Apps im Markt tätig?

Kriterium: Maßnahmen zur Sicherstellung der Qualität

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Verfügen Sie über qualifizierte Experten in ausreichender Zahl, sodass jederzeit mindestens zwei Prüfaufträge gleichzeitig ausgeführt werden können, bei Bedarf zeitweise auch bis zu vier Prüfaufträge gleichzeitig? Dies muss durch die Angaben zu den Kriterien 4.2 bis 4.4 nachvollziehbar dargestellt werden.

Kriterium: Maßnahmen zur Sicherstellung der Qualität

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Wie viele Mitarbeiter Ihres Unternehmens sind derzeit regelmäßig im Umfang von mindestens 75% der Arbeitszeit einer Vollzeitstelle unmittelbar mit sicherheitstechnischen Prüfungen für Android- und iOS-Apps beschäftigt?

Kriterium: Maßnahmen zur Sicherstellung der Qualität

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Wie viele Mitarbeiter Ihres Unternehmens sind derzeit regelmäßig im Umfang von weniger als 75%, aber mindestens 50% der Arbeitszeit einer Vollzeitstelle unmittelbar mit sicherheitstechnischen Prüfungen für Android- und iOS-Apps beschäftigt?

Kriterium: Maßnahmen zur Sicherstellung der Qualität

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Wie viele Mitarbeiter Ihres Unternehmens sind derzeit regelmäßig im Umfang von weniger als 50%, aber mindestens 25% der Arbeitszeit einer Vollzeitstelle unmittelbar mit sicherheitstechnischen Prüfungen für Android- und iOS-Apps beschäftigt?

Kriterium: Maßnahmen zur Sicherstellung der Qualität

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Werden Sie ausschließlich Personal einsetzen, das eine Verschwiegenheitserklärung gemäß EVB-IT Dienstleistungs-AGB abgibt und sich aufgrund des Verpflichtungsgesetzes verpflichten lässt und dazu jeweils die entsprechende Anlage zum EVB-IT Dienstvertrag unterzeichnet?

Kriterium: Informationssicherheit

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Ist das ausführende Personal erforderlichenfalls bereit zu einer Sicherheitsüberprüfung nach dem BaySÜG?

Kriterium: Relevante Bildungs- und Berufsqualifikationen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Verfügen alle Mitarbeiter, die App-Prüfungen durchführen, über einen Hochschulabschluss der Informatik, IT-Sicherheit oder eines verwandten Studiengangs, über fundierte Kenntnisse der relevanten Technologien und Bedrohungsszenarien sowie über ausreichende Erfahrung mit anerkannten Pentest-Methoden?

Kriterium: Maßnahmen zur Sicherstellung der Qualität

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Der Anbieter wird die vorgesehenen Projektmitarbeiter unter Verwendung der dafür vorgesehenen Anlage zum EVB-IT Dienstvertrag benennen. Dabei wird er jeweils den vorgesehenen Tätigkeitsschwerpunkt angeben und ein Mitarbeiterprofil beifügen, aus dem insbesondere die fachliche Qualifikation und einschlägige Erfahrungen hervorgehen. Der Auftraggeber behält sich vor, geeignete Nachweise zu fordern. Der Auftraggeber kann dem Einsatz einzelner Mitarbeiter widersprechen, sofern die erforderliche fachliche Qualifikation nicht ausreichend nachgewiesen werden kann.

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Geben Sie mindestens zwei nachprüfbare Referenzen an, die belegen, dass Ihr Unternehmen in Art und Leistungsumfang einen vergleichbaren Auftragsgegenstand erbracht hat, beziehungsweise gegenwärtig erbringt. Die Projektabschlüsse mit ihrem Referenzkunden dürfen nicht mehr als fünf Jahre zurückliegen. Bei jeder Referenz sind folgende Eckdaten anzugeben: i) Name und Branche des Auftraggebers ii) Kontaktdaten des Auftraggebers (hier ist die Angabe nicht personenbezogener Kontaktdaten, wie z.B. die Benennung eines Funktionspostfachs des Auftraggebers bzw. eines Ansprechpartners der den Kontakt zum Referenzkunden herstellt, ausreichend) iii) Auftragswert in EUR (gerundet auf Tausend) iv) Auftragsbeginn und -ende (jeweils Monat/Jahr) v) Vorgehensweise und eingesetzte Werkzeuge vi) Nachweise über die Qualifizierung des Testers vii) Vorgehensweise zur Durchführung der Tests Stellen Sie zudem in ihren Ausführungen möglichst Vergleiche mit dem Auftragsgegenstand an. Wichtiger Hinweis: Die Vergabestelle behält sich vor, die Aussagen beim Ansprechpartner des Referenzkunden zu verifizieren.

#### **5.1.10. Zuschlagskriterien**

**Kriterium:**

Art: Preis

Bezeichnung: Preis

Beschreibung: Preis

**Kriterium:**

Art: Qualität

Bezeichnung: Leistungsbewertung gemäß Kriterienkatalog

Beschreibung: <https://www.evergabe.bayern.de/evergabe.bieter/api/supplier/external/subproject/44ef5808-9f87-4c46-a0da-c5eedb16c367/awardcriteria>

#### **5.1.11. Auftragsunterlagen**

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 15/06/2026 11:00:00 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.evergabe.bayern.de/evergabe.bieter/api/supplier/external/deeplink/subproject/742da9f8-df22-4866-8322-7d25b97ad4ac>

#### **5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe**

**Bedingungen für die Einreichung:**

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.evergabe.bayern.de/evergabe.bieter/api/supplier/external/deeplink/subproject/742da9f8-df22-4866-8322-7d25b97ad4ac>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 26/06/2026 11:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 81 Tage

**Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:**

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Gemäß § 56 Abs. 2 VgV, § 51 Abs. 2 SektVO, § 16a Abs. 1 VOB/A-EU. Mögliche Hinweise des Auftraggebers in den Vergabeunterlagen sind zu beachten.

**Auftragsbedingungen:**

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

**5.1.15. Techniken****Rahmenvereinbarung:**

Keine Rahmenvereinbarung

**Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:**

Kein dynamisches Beschaffungssystem

**5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung**

Überprüfungsstelle: Regierung von Oberbayern - Vergabekammer Südbayern

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt:

Bayerisches Landesamt für Steuern

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt: Regierung von Oberbayern - Vergabekammer Südbayern

---

**8. Organisationen****8.1. ORG-0001**

Offizielle Bezeichnung: Zentrale Vergabestelle im Bayerischen Landesamt für Steuern

Registrierungsnummer: 8d6c15f1-ae37-4c75-83d7-ed8c858db120

Postanschrift: Sophienstraße 6

Stadt: München

Postleitzahl: 80333

Land, Gliederung (NUTS): München, Kreisfreie Stadt (DE212)

Land: Deutschland

E-Mail: [ausschreibung@lfst.bayern.de](mailto:ausschreibung@lfst.bayern.de)

Telefon: +49 89999911578

Fax: +49 89999911510

Internetadresse: <https://www.auftraege.bayern.de>

**Rollen dieser Organisation:**

Beschaffer

**8.1. ORG-0002**

Offizielle Bezeichnung: Regierung von Oberbayern - Vergabekammer Südbayern

Registrierungsnummer: d909629c-b7ea-4afa-acf6-a8b05556708c

Postanschrift: Maximilianstr. 39

Stadt: München

Postleitzahl: 80539

Land, Gliederung (NUTS): München, Kreisfreie Stadt (DE212)

Land: Deutschland

E-Mail: [vergabekammer.suedbayern@reg-ob.bayern.de](mailto:vergabekammer.suedbayern@reg-ob.bayern.de)

Telefon: +49 8921762411

Fax: +49 8921762847

Internetadresse: [https://www.regierung.oberbayern.bayern.de/ueber\\_uns/zentralezustandigkeiten/vergabekammer-suedbayern/index.html](https://www.regierung.oberbayern.bayern.de/ueber_uns/zentralezustandigkeiten/vergabekammer-suedbayern/index.html)

**Rollen dieser Organisation:**

Überprüfungsstelle

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt

**8.1. ORG-0003**

Offizielle Bezeichnung: Bayerisches Landesamt für Steuern

Registrierungsnummer: 955f3ee5-ba27-4dcc-9164-0b25df5b3370

Abteilung: Zentrale Vergabestelle

Postanschrift: Sophienstr. 6

Stadt: München

Postleitzahl: 80333

Land, Gliederung (NUTS): München, Kreisfreie Stadt (DE212)

Land: Deutschland

Kontaktperson: Zentrale Vergabestelle

E-Mail: [ausschreibung@lfst.bayern.de](mailto:ausschreibung@lfst.bayern.de)

Telefon: +49 89999910

Fax: +49 89999911510

Internetadresse: <https://www.auftraege.bayern.de>

**Rollen dieser Organisation:**

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

**8.1. ORG-0004**

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53119

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: [noreply.esender\\_hub@bescha.bund.de](mailto:noreply.esender_hub@bescha.bund.de)

Telefon: +49228996100

**Rollen dieser Organisation:**

TED eSender

## 10. Änderung

Fassung der zu ändernden vorigen Bekanntmachung

:

c88e20b7-608b-4100-8799-0e14882303f8-01

Hauptgrund für die Änderung

:

Korrektur – Beschaffer

## Informationen zur Bekanntmachung

---

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: be54ebe7-2b6c-4fb5-87a3-b818165de027 - 01

Formulartyp: Wettbewerb

Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Unterart der Bekanntmachung: 16

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 15/06/2026 15:49:01 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch

Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 416621-2026

ABl. S – Nummer der Ausgabe: 115/2026

Datum der Veröffentlichung: 17/06/2026